

Kooperationsvereinbarung zur Implementation eines Netzwerkes für Kinder psychisch kranker Eltern im Sozialraum Duisburg Mitte/Ruhrort

Ausgangslage/Zielsetzung:

In der BRD leben etwa eine halbe Million Kinder, deren Eltern psychisch erkrankt sind. Mit der psychischen Erkrankung von Eltern steigt auch das Risiko der betroffenen Kinder, psychisch zu erkranken. Forschungen hierzu belegen, dass das Risiko des Kindes bei einem erkrankten Elternteil bei 10-15% liegt, bei einer Erkrankung beider Elternteile wird ein Risiko für das Kind von 35-50% angenommen. Die Zahlen belegen nachdrücklich, wie wichtig es ist, sich mit der Problemstellung auseinanderzusetzen und im Interesse der betroffenen Kinder und mit allen im Versorgungssystem beteiligten Einrichtungen, Lösungswege zu entwickeln.

Im Bereich der Erwachsenenpsychiatrie verfügt Duisburg über viele Angebote sowohl ambulanter, teilstationärer als auch stationärer Natur. In all diesen Einrichtungen wird die Problematik der Kinder nach eigenen Angaben grundsätzlich wahrgenommen. Die Interventionen für diese Kinder sind aber sehr eingeschränkt und in der Regel nicht konzeptionell verankert.

Vor diesem Hintergrund sollen in der Stadt Duisburg Sozialräume definiert werden, in denen die verschiedenen Träger von Beratungs- und Betreuungsleistungen im Sinne eines Netzwerkes kooperieren. Damit soll das Ziel erreicht werden, die Problematiken von Kindern psychisch kranker Eltern stärker als bisher in den Vordergrund zu rücken und die vorhandenen Angebote im Sinne einer Ressourcenorientierung besser zu nutzen.

Sozialraum Mitte/Ruhrort

Die vorliegende Kooperationsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit der beteiligten Einrichtungen im Sozialraum Mitte/Ruhrort. Grundlage hierfür ist die Versorgungszuständigkeit der psychiatrischen Klinik des Marien-Hospitals (Katholisches Klinikum Duisburg). Das Netzwerk ist offen für die Aufnahme weiterer Partner, wenn diese einen verbindlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebenslage von Kindern psychisch kranker Eltern leisten können.

Beteiligte Träger

Die nachfolgenden Träger erklären ihre Bereitschaft zur Bildung eines Netzwerkes für den Sozialraum Duisburg Mitte/Ruhrort, um die Versorgungs- und Betreuungssituation von Kindern psychisch kranker Eltern zu verbessern bzw. zu optimieren.

Katholisches Klinikum Duisburg
Marien-Hospital
Psychiatrie, Psychiatrische Tagesklinik, Ambulanz

Stadt Duisburg
Jugendamt
Bezirk Mitte/Ruhrort

Stadt Duisburg
Sozialpsychiatrischer Dienst
Bezirk Mitte/Ruhrort

Stadt Duisburg
Institut für Jugendhilfe
Bezirk Mitte/Ruhrort

Regenbogen e.V.
Verein zur Verbesserung der psychosozialen Versorgung e.V.

Diakoniewerk für Sozialpsychiatrie
Otto-Vetter-Haus

Caritasverband für die Stadt Duisburg
Schifferkinderheim

Evangelische Beratungsstelle
Duisburg/Moers

Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Duisburg Ruhrort

Familienhilfezentrum
Duisburg-Mitte

Formen der Zusammenarbeit

Die Netzwerkpartner erklären sich bereit, den gemeinsam entwickelten Fragebogen (s. Anlage 1) zur Erfassung der Versorgungslage und des Hilfebedarfs von Kindern psychisch kranker Eltern ergänzend zur Anamneseerhebung miteinzusetzen.

Jede am Netzwerk beteiligte Einrichtung benennt einen oder mehrere Ansprechpartner.

Die Koordinierung des Einzelfalls erfolgt durch die Einrichtung, in der das Problem zuerst erkannt wird. Die Einrichtung bleibt so lange verantwortlich, bis eine verlässliche Übergabe an einen anderen Netzwerkpartner erfolgt ist.

Die Netzwerkpartner vereinbaren zudem, sich zweimal pro Jahr bzw. bedarfsabhängig zu einem fachlichen Austausch und damit zur Optimierung der Arbeit zu treffen. Die Netzwerkpartner regeln eigenverantwortlich die Koordinierung dieser Treffen.

Weitere Arbeitsergebnisse, die im Rahmen der Arbeit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft erzielt werden, werden dem Netzwerk durch den Psychiatriekoordinator der Stadt Duisburg zur Verfügung gestellt.

Angebotsstrukturen/Zuständigkeiten

Die Netzwerkpartner stellen ihre Angebote und ihre Zuständigkeiten im Rahmen des Strukturboogens der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft dar (s. Anlage 2). Darüber hinaus werden die Inhalte der Arbeit in den Netzwerkrunden gegenseitig vorgestellt.

Netzwerkgründung

Die nachfolgend aufgeführten Einrichtungen erklären sich zur Bildung eines Netzwerkes für den Sozialraum Duisburg Walsum zur Verbesserung der Versorgungs- und Betreuungssituation von Kindern psychisch kranker Eltern und zur Anerkennung der oben beschriebenen Leitsätze bereit.

Duisburg, den 11.12.2006

Einrichtung:

Unterschrift: